

David K. Miller mit Vywamus
und Freunden

Die Existenz der
Seele

Fünfdimensionale
Psychologie

Englischer Originaltitel: Fifth-Dimensional Soul Psychologie
2015 erschienen bei Light Technology Publishing.

www.lighttechnology.com
publishing@LightTechnology.net

Text ©2015 David K. Miller

www.groupofforty.com

Übersetzung aus dem Englischen: Katharina Alper

Lektorat: Dr. jur. Herlinde Gindlhuber

Cover: Katharina Alper

Bilder: Gudrun Miller

Die Schweizer Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Schweizer Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://www.nb.admin.ch/> erhältlich.

1. Auflage 2022

©Edition ADAMIS, Katharina Alper, Zwydenweg 14,
CH 6052 Hergiswil NW, Schweiz, Tel. +41 (0)41 630 33 01

[Http://www.adamis.ch](http://www.adamis.ch), E-Mail: katharina.alper@adamis.ch

ISBN 978-3-9524930-4-5

Verwertung der Texte und Bilder, auch auszugsweise, ist ohne Zustimmung vom Verlag oder David K. Miller urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmung und für die Verarbeitung mit elektronischen und digitalen Systemen.

INHALTSVERZEICHNIS

David K. Miller

Widmung und Anerkennung.....	I
Vorwort.....	II
Einleitung.....	V

Vywamus

Vywamus: Bild von Gudrun Miller	VI
Kapitel 1: Die Reise der Seele	1
Kapitel 2: Die Natur der Seele	11
Kapitel 3: Erleuchtung	19
Kapitel 4: Die Entwicklung der Seele.....	29
Kapitel 5: Seelengruppen.....	43
Kapitel 6: Die Mission	49
Kapitel 7: Die Lektionen der Seele	61
Kapitel 8: Der Mentalkörper	67
Kapitel 9: Gedanken und Sensibilität.....	86
Kapitel 10: Trauma aus der Perspektive der Seele.....	97
Kapitel 11: Seelenpsychologie und Krankheit	113
Kapitel 12: Das Selbst	123
Kapitel 13: das multidimensionale Selbst	143
Kapitel 14: Das vergangene Selbst	149
Kapitel 15: Das zukünftige Selbst	167
Kapitel 16: Die Neigung der Seele und Reinkarnation	171
Kapitel 17: Grundmuster und Persönlichkeit	183
Kapitel 18: Planetare Heilung und Aufstieg.....	191

Juliano

Kapitel 19: Vermittler und Seelenpsychologie	197
Kapitel 20: Veränderte Bewusstseinszustände.....	211
Kapitel 21: Seelenreise und Superverstand.....	217
Kapitel 22: Kosmisches Karma.....	233

Kapitel 23: Schimmer-Übung.....	241
---------------------------------	-----

Helio- A h

Kapitel 24: Die Natur des universellen Bewusstseins.....	247
--	-----

Kapitel 25: Die holographische Heilkammer	257
---	-----

Lord A rkturus

Kapitel 26: Neue spirituelle Informationen.....	273
---	-----

Chief White Eagle

Kapitel 27: Der Sternenkorridor	277
---------------------------------------	-----

Sananda

Kapitel 28: Werkzeuge für höhere Perspektiven	279
---	-----

M aria

Kapitel 29: Gnade	283
-------------------------	-----

N abur

Kapitel 30: Kabbala und Seelenentwicklung	285
---	-----

Erzengel M ichael

Kapitel 31: Bewusstsein und spirituelle Führer	295
--	-----

Gudrun M iller

Das Leben zwischen den Leben: Bild von Gudrun Miller .	298
--	-----

Kapitel 32: Erfahrungen mit Rückführungssitzungen.....	299
--	-----

Wörterverzeichnis	313
-------------------------	-----

Über den Autor David K. Miller	339
--------------------------------------	-----

Bücher von David K. Miller	341
----------------------------------	-----

DIE NATUR DER SEELE

Schalom, Schalom, Schalom.

Grüße. Das ist Vywamus, ich bin ein Seelenpsychologe.

Die Natur der Seele ist unendlich. Die Seele ist multidimensional. Die Seele kann in einem bestimmten Zeitraum mehrere Inkarnationen haben, die aus der Sicht der dritten Dimension so aussehen, als wären sie gleichzeitig.

Die Seele befindet sich auf einer Reise. Diese Reise steht in direktem Zusammenhang mit dem Konzept der Inkarnationen und Reinkarnationen. Inkarnationen können als ein Prozess definiert werden, bei dem sich die Seele in der dritten Dimension manifestiert. Dies wird als eine Kontraktion ihrer wahren Natur angesehen, denn indem sich die Seele in einer niedrigeren Dimension manifestiert, verliert sie einige ihrer inhärenten Fähigkeiten.

Die Seele ist zum Beispiel unendlich und ewig, doch wenn sie sich in einer Inkarnation in der dritten Dimension manifestiert, entsteht die Erfahrung der Begrenzung und Endlichkeit. Das bedeutet, dass die Seele ihr Bewusstsein und ihre Energie in eine Inkarnation bewegt, in der sie eine Begrenzung erfährt. Warum sollte die Seele eine solche Einschränkung erfahren wollen? Wenn die wahre Natur der Seele unendlich und ewig wäre, was wäre dann der Zweck der Erfahrung einer Inkarnation?

Wenn wir Inkarnationen aus einer höheren Perspektive betrachten, sehen wir, dass die Seele eine Progression hat – das heißt, die Seele hat ein Muster von Inkarnationen. Es ist schwierig, dieses Muster zu erkennen, wenn man es nicht aus einer höheren Perspektive betrachtet. Das Muster der Inkarnationen könnte beispielsweise sein, dass du dich als spiritueller Meister oder spiritueller Lehrer inkarnierst. Du könntest dich in mehreren Inkarnationen als Wissenschaftler inkarnieren. Du

könntest dich im Bereich der Musik oder in der Rolle eines Komponisten verkörpern.

Es gibt mehrere Gründe, weshalb sich die Seele in einem begrenzten dreidimensionalen Körper inkarniert. Erstens existiert die Seele als Teil der Gruppe. Die Seele existiert nicht individuell. Es gibt jedoch abweichende Fälle, in denen Seelen aus Familiengruppen ausgeschlossen wurden. Einige dieser Seelen können als verlorene Seelen betrachtet werden. Die verlorene Seele, die sich ohne Verbindung zur Seelengruppe inkarniert, kann oft gefährliche und böse Dinge tun.

Wenn wir verstehen, weshalb sich die Seele inkarniert, sind wir zu dem Punkt gekommen zu verstehen, dass die Seele in Gruppen existiert. Die Gruppe hilft mit, Entscheidungen über die Erfahrungen zu treffen, die für das Wachstum der Gruppe, das Expandieren der Gruppe und die Gruppenenergie notwendig sind.

Tatsächlich lässt sich die Natur der Seele anhand der Gruppenhierarchie beschreiben. Wenn du höhere Seelen und höhere Geistwesen wie Jesus (Sananda) betrachtest, dann schaust du tatsächlich auf die Seelengruppe, die er repräsentiert. Es gab eine Gruppe von zwölf Aposteln um Jesus. Diese waren alle Teil seiner Seelengruppe. Über ihm war eine größere Seelengruppe, die ebenfalls mit ihm arbeitete.

Die Seelengruppe hat einen Zweck und eine Lektion. Diese steht in direktem Zusammenhang mit der dritten Dimension. Die Seelengruppe oder diese Familiengruppen, haben ein starkes Interesse an der dritten Dimension entwickelt. Die dritte Dimension hat sich für einen spezifischen Prozess, für ein spezifisches Lernen manifestiert. Dieses Lernen hat mit den innenwohnenden Energien der dritten Dimension zu tun, die Energien des Getrenntseins und einem Mangel an Einheit sind.

Du könntest fragen: Was möchte die Seele lernen, das in einer Dimension enthalten sein könnte, in der es die Illusion des Getrenntseins gibt? Die Antwort ist, dass die Seelenfamilien sehr neugierig und sehr expansiv sind. Aus der Analogie, die ich anbieten werde, ist klar, weshalb es für die Seele interes-

sant und notwendig wäre, diese Erfahrung in dieser Dimension zu machen. Die beste Analogie, die ich dir geben kann, ist die Analogie des Fisches im Wasser. Der Fisch weiß nicht, dass er im Wasser ist, er weiß erst, dass er das Wasser braucht, wenn er kein Wasser mehr hat und dann erkennt er, dass ihm etwas fehlt, das sich von ihm selbst oder von seinem Prozess getrennt hat.

Die Seele befindet sich in einer ähnlichen Umgebung – besonders in der Seelengruppe und in der Natur der Seelenexistenz, das heißt, sie erfährt die Einheit und erfährt die Zusammengehörigkeit. Die Neugier der Seele und die expansive Energie der Seele ‚drängen sich heraus‘, damit sie die Erfahrung der Trennung machen kann, um das Erlebte kontinuierlich zu verarbeiten und zu verstehen.

Es würde dich nicht überraschen zu erfahren, dass, wenn du zur Seelengruppe zurückkehrst, die Leute dort größtenteils diese Seelenenergie nicht verlassen wollen. Das ist nur für diejenigen, die sich in höherer Entwicklung befinden. Viele von euch mussten überredet werden, in die dritte Dimension zurückzukehren. Viele von euch haben den Komfort dieser Einheit widerstrebend verlassen. Dieses Konzept kannst du auch verstehen, weil du oft in vielen der Religionen und in Meditationen hörst, dass du nach Hause zurückkehren wirst, dass du, wenn du diesen Körper verlässt, an einen Ort großer Einheit und großer Verbindung zu deiner Seelenfamilie zurückkehrst.

Ich möchte erwähnen, dass es Erfahrungen und Zeiten gibt, in denen Menschen von ihren Seelenfamilien abgeschnitten wurden oder ihre Seelenfamilien nicht finden konnten. Ein Teil des Inkarnationsprozesses konzentriert sich darauf, ihnen zu helfen, die Natur ihrer Seelenfamilien wieder zu entdecken und herauszufinden wo ihre Seelenfamilien sind.

Es steht außer Frage, dass du, wenn du in die dritte Dimension hinabsteigst und in eine Erfahrung der Trennung und Dualität kommst, mit dem Gedanken konfrontiert wirst, deine Verbindung zu verlieren und das Bewusstsein dafür zu verlieren, wer du bist. Du könntest das Bewusstsein für die Einheit verlieren, die Teil deiner Identität ist. Es ist eine der Lektionen

der Seele, dass, wenn du deine Individualität erhöhst und du in der dritten Dimension höher steigst, dass die Einheit, die du erfahren kannst, zunimmt, wenn du zu deiner Seelenfamilie zurückkehrst.

Wenn du in der dritten Dimension höher steigst, kannst du eine große Erfahrung in deine Seelenfamilie einbringen. Du kannst deine Erfahrung auf der Erde als eine Reise für die Seelengruppe betrachten. Mit anderen Worten, eure Seelengruppe manifestiert sich (größtenteils) nicht gleichzeitig als Gruppe auf dem Planeten.

Dies ist dasselbe Konzept wie das der Zwillingsschwester. Obwohl die Menschen in der dritten Dimension nach ihren Zwillingsschwester suchen, ist die Wahrheit, dass sich die Zwillingsschwester normalerweise nicht gleichzeitig manifestieren. Deine Zwillingsschwester, die wie dein Seelenbruder oder deine Seelenschwester ist, wird auf der anderen Seite bleiben, während du hier die Arbeit verrichtest, indem du die Dualität und die Trennung erlebst.

Wir möchten auch über das wichtige Konzept sprechen, weshalb menschliche Seelen so begierig darauf sind, sich auf der Erde zu inkarnieren. Was ist das Besondere an der irdischen Erfahrung? Und warum ermutigen die Seelengruppen ihre Familiengruppen, auf die Erde zu kommen? Die Antwort liegt in der Natur der irdischen Erfahrung, und dies wird deutlicher, wenn wir über die Erde als einen besonderen Planeten sprechen.

Die intensiven Seelenerfahrungen nehmen zu, wenn es eine planetare Erfahrung gibt, die als Zone des freien Willens definiert werden kann. Die Zone des freien Willens ist ein Ort, an dem ultimative Freiheit herrscht. Es besteht Wahlfreiheit. Es herrscht Freiheit von Determinismus. Wenn es eine solche Freiheit gibt, hat die Seele größere Möglichkeiten, höhere Erfahrungen und höhere Einheit zu erfahren, und kann ihrer Seelenfamilie mächtigere Informationen und Lektionen zurückbringen.

Die Erde ist eine Zone des freien Willens. Die Besonderheit dieser Zone des freien Willens ist in Bezug auf das verfügbare Angebot einzigartig. Für einen Planeten hat die Erde eine extrem hohe Bevölkerung. Die Bevölkerung der Erde beträgt weit über 7 Milliarden. Die meisten anderen Planetensysteme, sogar in dieser Galaxie, liegen deutlich darunter. Ein Planet kann 3–5 Millionen Wesen haben, und einige Planeten haben 10 Millionen, aber es ist ungewöhnlich, einen Planeten zu finden, der so viele Seelen wie die Erde hat. Aufgrund der Anzahl der Menschen auf der Erde nehmen die Möglichkeiten für unterschiedliche Erfahrungen und unterschiedliche Wahlmöglichkeiten enorm zu.

Inkarnationen können innerhalb eines Planeten stattfinden, aber es können auch kosmische Inkarnationen sein. Kosmische Inkarnation bedeutet, dass die Person sich auf anderen Planeten an verschiedenen Orten in der Galaxie inkarnieren kann. Daher ist die Person nicht nur auf die Erde beschränkt.

Die Inkarnation auf verschiedenen Planeten hat große Vorteile. Sie kann hilfreich in Bezug auf den Fortschritt und die Lektionen der Seele sein, die du lernen musst. Du sollst immer daran denken, dass es für deine nächste Inkarnation bestimmte optimale Bedingungen gibt, die notwendig sind. Wenn du nur auf die Erde beschränkt bist, musst du manchmal Jahrhunderte warten, bis die richtigen Umstände eintreten. Dies gilt insbesondere dann, wenn die Erde Perioden mit Höhen und Tiefen, wie helle und dunkle Perioden hat.

Manchmal ist es notwendig, mit bestimmten Seelengruppen wiedergeboren zu werden. Du möchtest mit einer bestimmten Energie inkarnieren. Ich habe das Beispiel der Atlanter und der dortigen Wissenschaftler verwendet. Viele von ihnen werden hier in der westlichen Kultur wiedergeboren. Jetzt suchen sie auf der Erde nach Situationen, in denen sie wieder ähnliche Lektionen für ihre Seele lernen können. Diese Lektionen könnten sein, wie sie ihr militärisches und wissenschaftliches Wissen anwenden werden. Daher könnte eine solche Lektion für

sie lauten: Nutzen sie ihr wissenschaftliches Wissen für militärische Zwecke, und wenn ja wie wirkt sich das auf sie aus?

Ich denke, dass die einzige offensichtliche Antwort oder das Beispiel in der Geschichte einiger der berühmten Wissenschaftler dieses 20. Jahrhunderts liegt, einschließlich Einsteins. Diese modernen Wissenschaftler waren in früheren Leben fortgeschrittene Wesen. Einstein war auch in der atlantischen Zeit inkarniert. Könnte ein Wissenschaftler, der in Atlantis lebte, jetzt seine Kräfte und Energie für die Herstellung von Atombomben verwenden, die letztendlich zur Zerstörung des Planeten führen könnten? Um die richtige Inkarnationserfahrung zu finden, in der diese Lektion gelernt werden kann, müsste er auf eine Zeitperiode auf der Erde warten, in der es genügend technologische Fortschritte gibt, die dieselben Möglichkeiten und Lektionen zu bieten.

Wenn Atlantis also von 10.000 bis 15.000 v. Chr. existierte, bedeutete dies, dass jemand viele Jahrhunderte warten müsste, um eine ähnliche Erfahrung zu finden. Gleichzeitig gibt es in der Galaxie Tausende andere dreidimensionale Planeten, und einige bieten auch dieselben möglichen Erfahrungen.

Wenn du die gleiche mögliche Erfahrung auf einem anderen Planeten außerhalb der Erde machen könntest, müsstest du nicht warten und könntest dich entscheiden, eine kosmische Inkarnation anzunehmen. Aber nicht jeder hat kosmische Inkarnationen. Sich auf anderen Planeten gegenseitig befruchten zu können, weist auf eine höhere Seelenentwicklung hin. Ihr habt diejenigen, die sich auf anderen Planeten inkarnieren als ‚Starseeds‘ bezeichnet, und das ist eine gute Beschreibung. Das ist eine gute Gelegenheit für die Seelen.

Tatsache ist, dass nicht alle Planeten den freien Willen oder dieselbe Menge von Möglichkeiten wie die Erde haben. Die Erde hat Hunderte von Religionen und Hunderte von Sprachen, daher gibt es in den irdischen Erfahrungen große Möglichkeiten. Die meisten anderen Planeten haben nur eine oder vielleicht zwei Religionen. Es ist ungewöhnlich, dass ein Planet so viele Religionen hat, wie man sie auf der Erde findet. Viele

Religionen zu haben, bietet die Ausdehnung des freien Willens. Ihr habt die Möglichkeit, verschiedene religiöse oder spirituelle Energien zu erfahren.

Ich möchte auf das Konzept der Gruppe und der Familiengruppe zurückkommen. Ihr seht dies ständig auf der Erde, weil es Beispiele von Seelengruppen gibt, die sich auf der Erde inkarniert haben und versuchen, andere in ihre Seelengruppen zu bringen. Menschen versuchen, andere zu bekehren und sie dazu zu bringen, sich ihrer Seelengruppe anzuschließen. Diese Verpflichtung bleibt bis zum Tod bestehen. Diejenigen, die sich verpflichten, erklären sich damit einverstanden, dass ihre Seelen an einem bestimmten Ort in der Galaxis der Seelengruppe beitreten.

Es gibt Beispiele von Lehrern oder Gurus, die versuchen, die Kraft ihrer Seelengruppe zu erhöhen, indem sie Menschen in ihre Seelengruppenenergie bringen. Das hat Reverend Moon versucht und war erfolgreich. Du könntest fragen: Ist das gut oder ist das schlecht? Darüber möchte ich eigentlich nicht urteilen. Ich kann nur sagen, dass jede Gruppe ihre eigene Sparte hat. Manche Leute sind wirklich verloren. Wie ich zu Beginn dieses Vortrags sagte, gibt es verlorene Seelen, und es ist wahrscheinlich besser, in einer Seelengruppe zu sein, als verloren zu sein.

Viele Menschen inkarnieren auf der Erde, weil sie glauben, sich wieder an eine Seelengruppe binden zu können. Es gäbe größere Hoffnung, dass sich die Seelengruppen mehr vereinigen könnten, wenn es nicht so viel Trennung gäbe. Du hast aufgrund deiner Erfahrungen auf der Erde gesehen, dass viele dieser Gruppen glauben, dass sie die einzige Wahrheit und die einzige Antwort haben. Sie wollen ihre Energie- und Seelengruppe stärken.

In der Galaxis gibt es auch noch Seelenenergie aus früheren Konflikten. Du hast Geschichten über die Lyraner gehört, du hast Geschichten über andere Konstellationen gehört, die Planetensysteme haben. Es gab große Kriege und die Zerstörung einiger Zivilisationen. Die Schlachten und Konflikte, die du auf

dieser Erde siehst, sind Überbleibsel und Reste einiger früherer Schlachten in der Galaxie. Diese Kämpfe und Konfliktenenergien wurden auf die Erde übertragen, diese Konflikte sieht man besonders zwischen Gruppen.

Diese Konflikte tragen zu dem bei, was ich das kosmische Drama nenne. Das kosmische Drama der Erde ist, wie die Unterschiede in den Seelengruppen herausgearbeitet werden können, damit auf der Erde eine größere Harmonie herrscht. Einige von euch sehen sich dieses Drama an, einige von euch verbinden sich nicht wirklich damit.

Es gibt eine Kernseelengruppe, die wir Aufstiegsgruppe nennen. Diese Gruppe versucht, viele dieser Unterschiede zu überwinden. Sie wollen sich zu höheren Energien erheben und arbeiten für die Einheit.

Es gibt massive karmische Ereignisse durch Seelengruppen, die sich als Gruppe auf der Erde inkarniert haben. In bestimmten Teilen der Welt kannst du große Gruppen von Menschen sehen, und du kannst bestimmte Zerstörungen oder Völkermorde dieser Gruppen sehen. Oft haben sich diese Gruppen zusammengeschlossen und sind als eine Gruppe zusammengekommen, um diese besondere Energie zu erfahren.

All dies mag verwirrend erscheinen, aber denke daran, dass du, wenn du dieses Konzept des kosmischen Karmas betrachtest, verstehen musst, dass es viele verschiedene Planeten gibt und über die Jahrtausende viele verschiedene Erfahrungen gemacht wurden. Die Erde bietet eine so einzigartige Gelegenheit, einige der Lektionen zu erarbeiten und zu erleben, die auf anderen Planeten nicht bearbeitet wurden.

Aus diesem Grund spreche ich von kosmischem Karma. Ich denke, dass das Konzept einige der undenkbbaren, unlösbbaren und unvernünftigen Ereignisse erklärt, die auf diesem Planeten geschehen.

Es gibt also Tausende von Seelengruppen, die jetzt auf diesem Planeten inkarnieren.

Ich bin Vywamus. Guten Tag.